

# Erstellung eines Verkehrs- und Mobilitätskonzepts begleitend zur Fortschreibung des ISEK für die Stadt Maxhütte-Haidhof

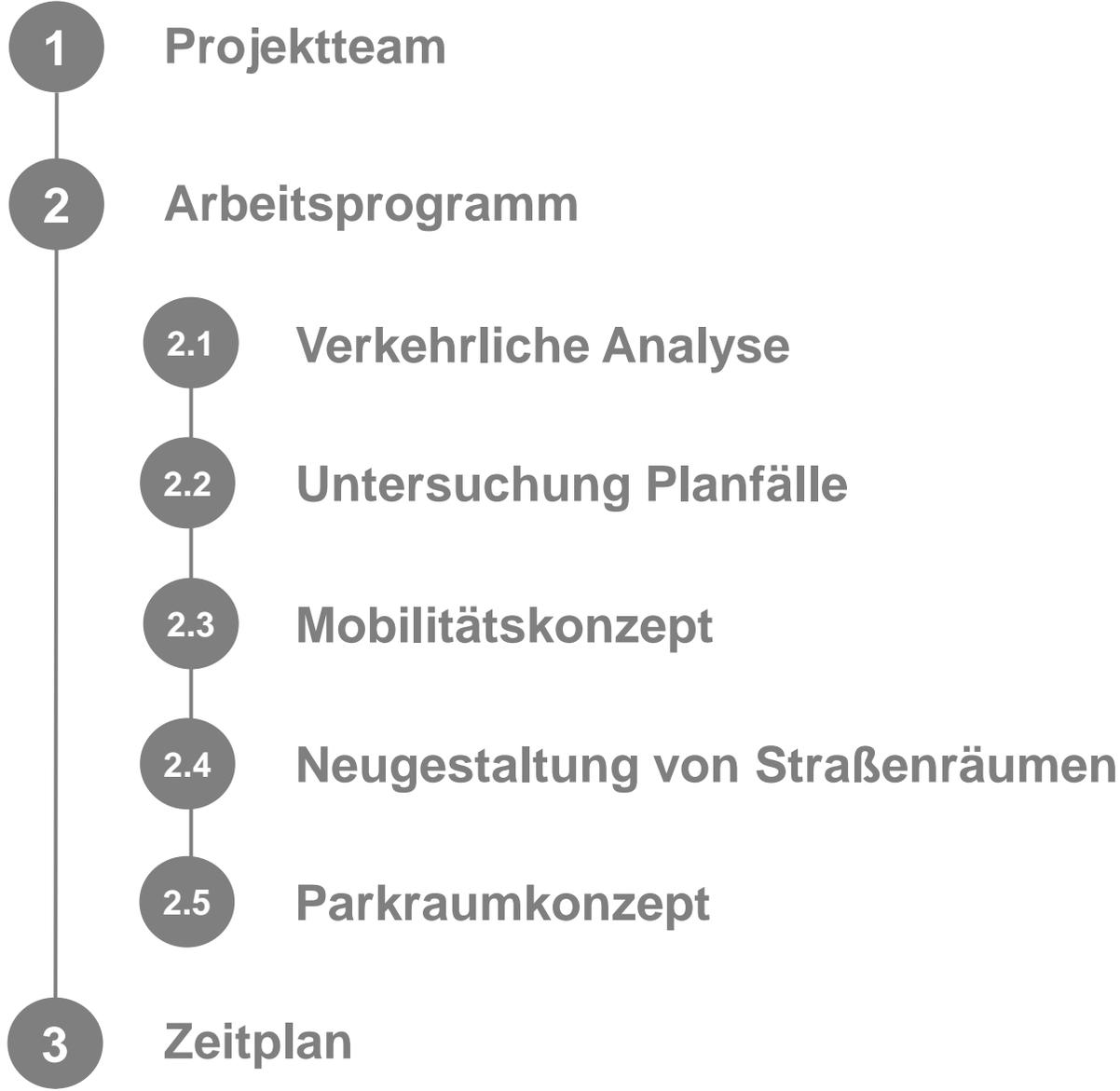
Felix Wehrle, M. Sc.

Lena Wolff, M. Sc.

Dipl.-Ing. Yvonne Reul

BSV Büro für Stadt- und Verkehrsplanung

25. Oktober 2022



# Projektteam

**Projektleitung und  
konzeptionelle Bearbeitung**  
Felix Wehrle, M. Sc.



**Stellv. Projektleitung und  
konzeptionelle Bearbeitung**  
Lena Wolff, M. Sc.



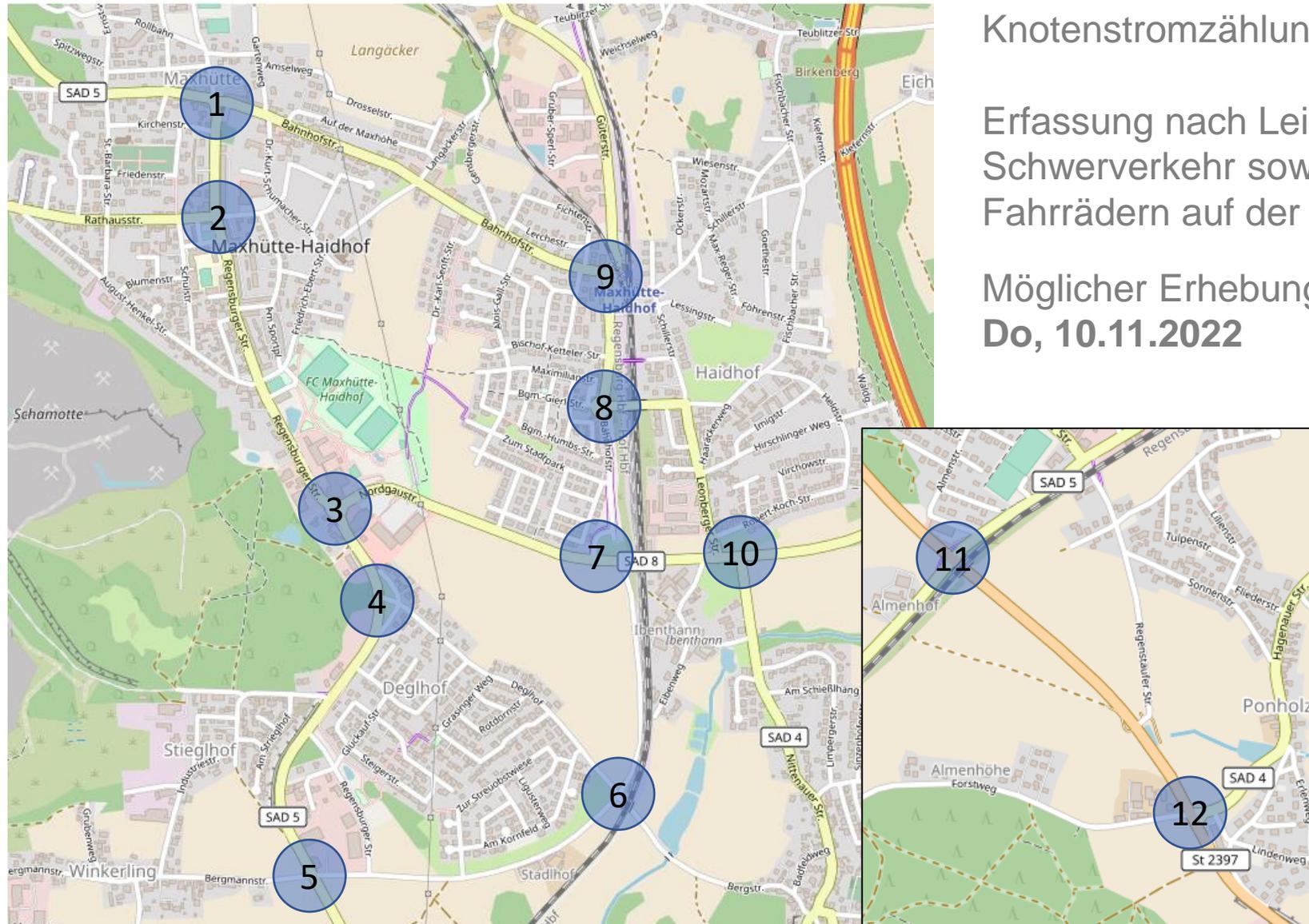
**Konzeptionelle Bearbeitung**  
Dipl.-Ing. Yvonne Reul





# Arbeitsprogramm

## Verkehrliche Analyse - Verkehrserhebung



Knotenstromzählungen 24h

Erfassung nach Leicht- und Schwerverkehr sowie Fahrrädern auf der Fahrbahn

Möglicher Erhebungstag:  
**Do, 10.11.2022**

# Arbeitsprogramm

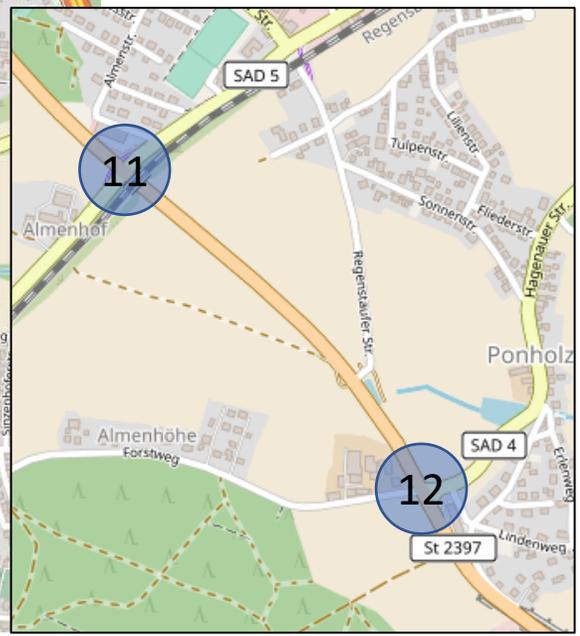
## Verkehrliche Analyse – Qualität des Verkehrsablaufs

Verkehrs- und Mobilitätskonzept Maxhütte-Haidhof



Darstellung der jeweiligen Knotenströme

Bestimmung der Qualität des Verkehrsablaufs in der vor- und nachmittäglichen Spitzenstunde



# Arbeitsprogramm

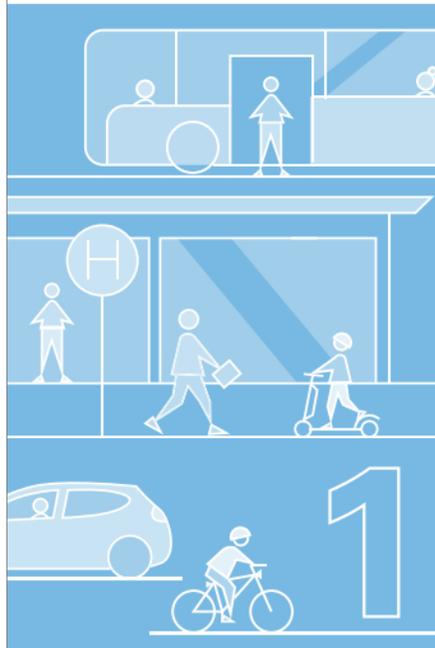
## Untersuchung Planfälle – Anpassung Landesverkehrsmodell Bayern

Bayerisches Staatsministerium für  
Wohnen, Bau und Verkehr



### Landesverkehrsmodell Bayern

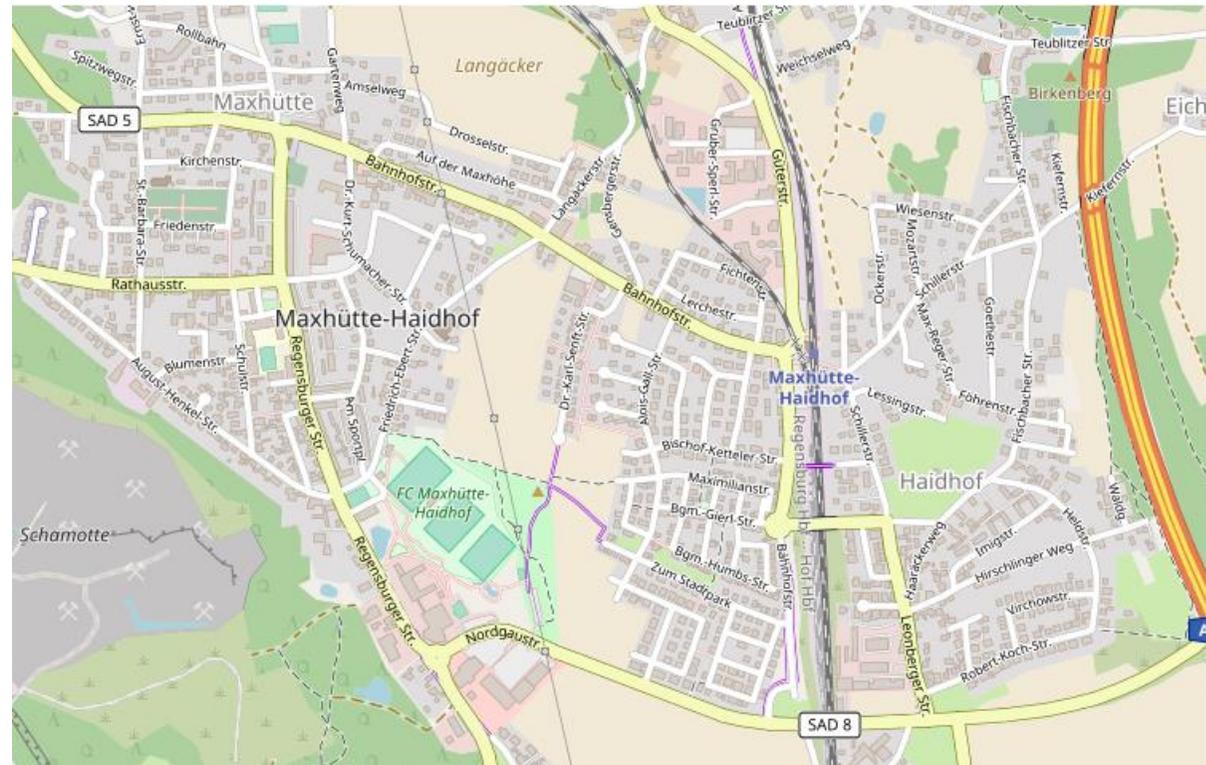
Mobilität und Verkehr in Bayern



leben  
bauen  
bewegen

Übernahme und Anpassung des Analysefalls und Kalibrierung der Umlegung

Übernahme und Anpassung des Prognosemodells und Ergänzung der strukturellen Entwicklungen im Umfeld (z. B. Nordgaustraße) → Prognose-Bezugsfall



# Arbeitsprogramm

## Untersuchung Planfälle – Umlegung Modell



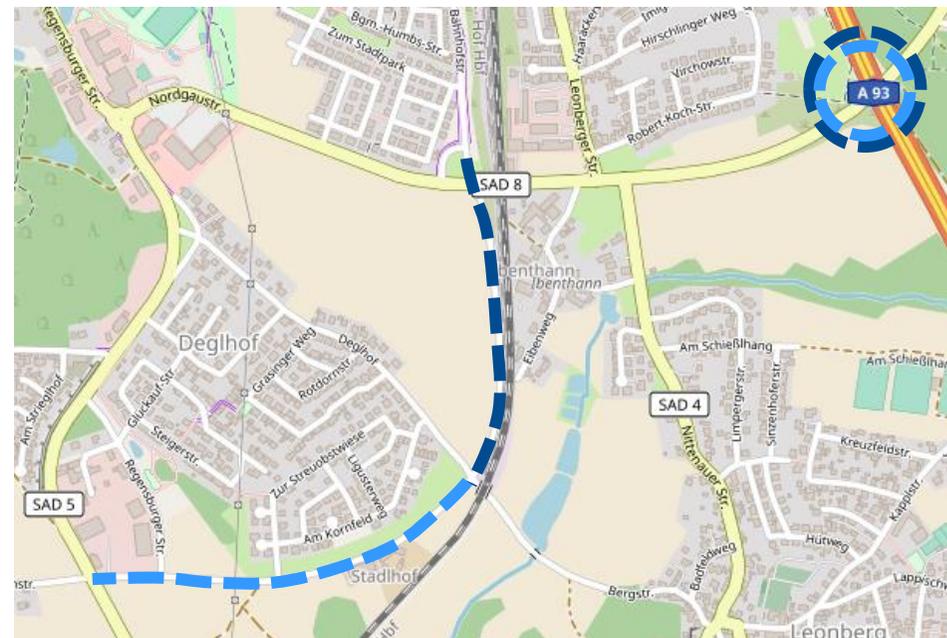
0 Prognose-Nullfall bzw. Bezugsfall

1 Verlängerung der Bahnhofstraße bis Deglhof

1a Verlängerung der Bahnhofstraße bis Deglhof  
+ Zusätzliche Anschlussstelle der A 93 an der SAD 8

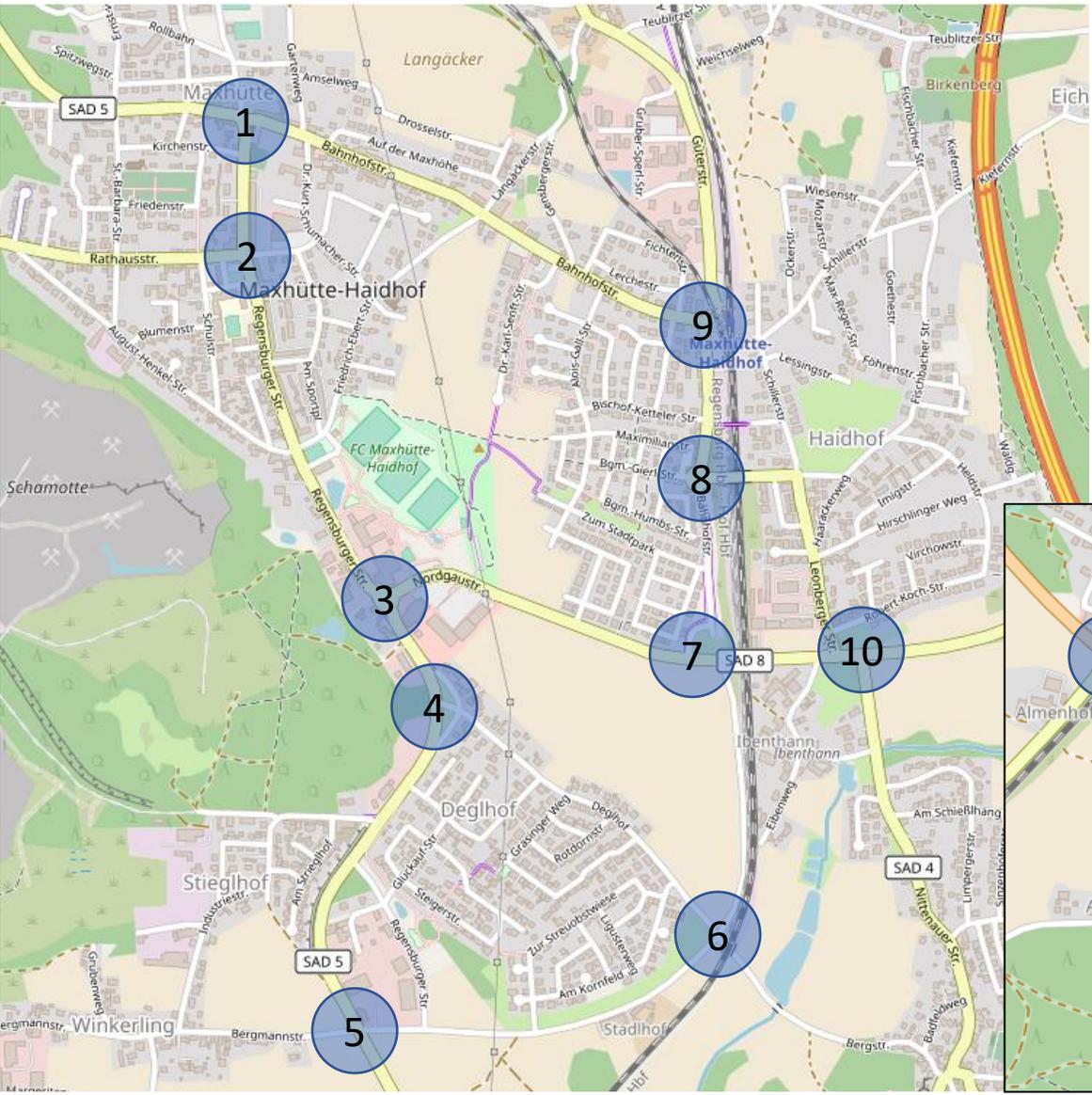
2 Verlängerung der Bahnhofstraße bis SAD 5

2a Verlängerung der Bahnhofstraße bis SAD 5  
+ Zusätzliche Anschlussstelle der A 93 an der SAD 8



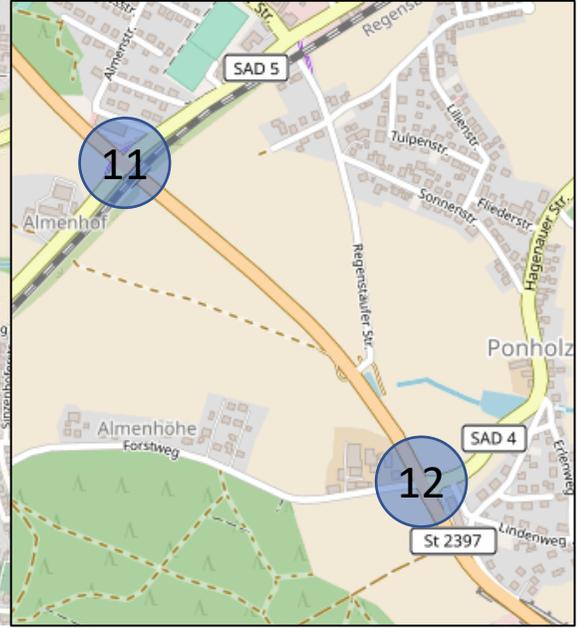
# Arbeitsprogramm

## Untersuchung Planfälle – Qualität des Verkehrsablaufs



Bestimmung der Qualität des Verkehrsablaufs in der vor- und nachmittäglichen Spitzenstunde für alle

Beurteilung der verkehrlichen Wirkung der vier Planfälle



# Arbeitsprogramm

## Mobilitätskonzept - Bestandsanalyse

### Einarbeitung in die Örtlichkeit

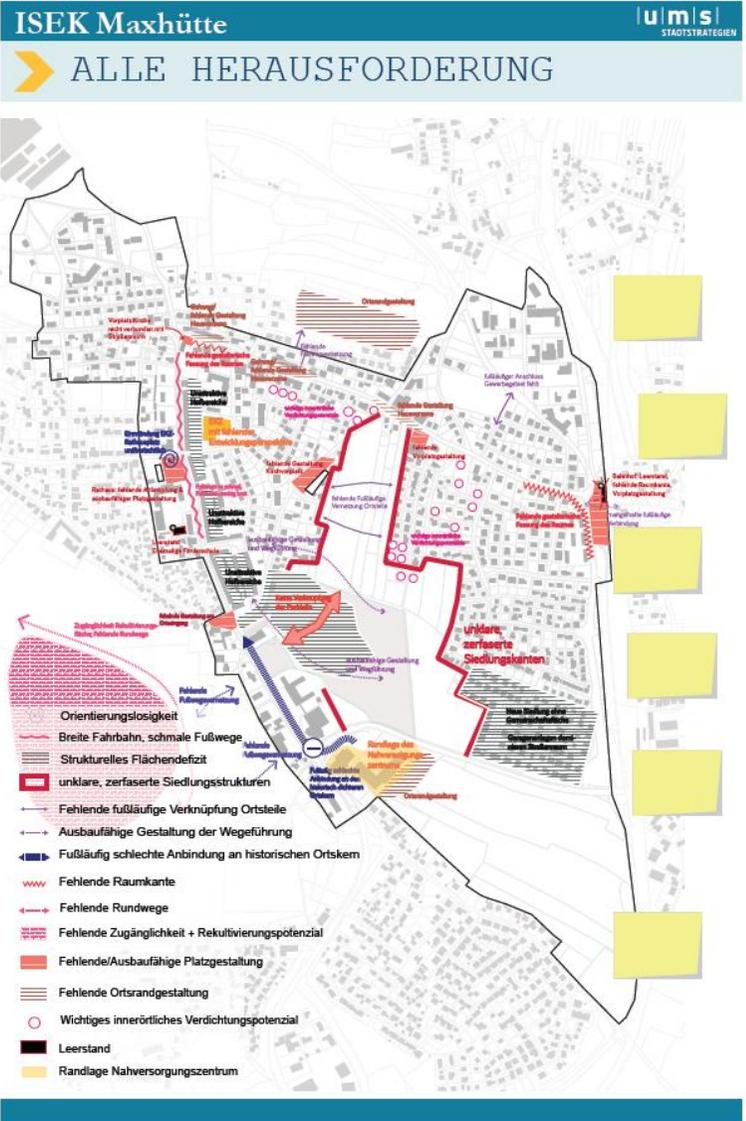
- Begehung vor Ort mit Fotodokumentation
- Netzbefahrung

### Verkehrsmittelspezifische Bestandsanalyse

- Fußgängerverkehr
- Radverkehr
- ÖPNV
- Kfz-Verkehr
- Querschnittsthemen (u.a. E-Mobilität, Sharing, Mobilitätsmanagement, Verkehrssicherheit)

### Überprüfung der im ISEK festgestellten Mängel

vorrangig im Hinblick auf Barrierefreiheit und Verkehrssicherheit für alle Verkehrsteilnehmenden



# Arbeitsprogramm

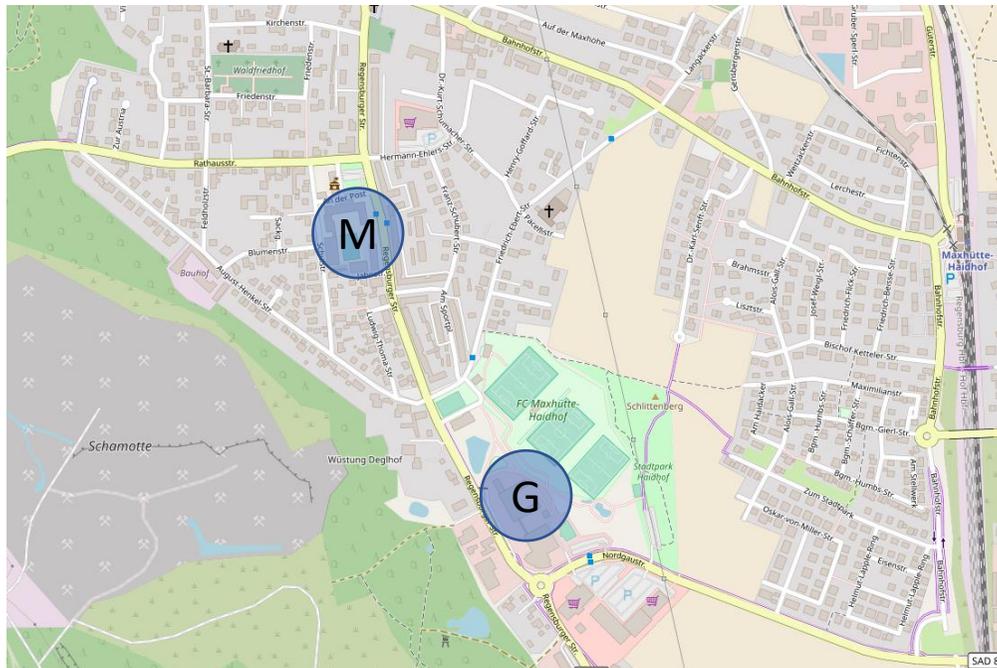
## Mobilitätskonzept - Schulstandorte

### Betrachtung Schulstandorte

mit relevanten Wegebeziehungen zum ÖPNV und angrenzenden Wohngebieten

### Verkehrsbeobachtung

- an der Grundschule und Mittelschule Maxhütte-Haidhof zu Schulbeginn und -ende
- mit Fokus auf der Schulwegsituation zu Fuß und mit dem Fahrrad
- Bewertung der Situation und Zusammenstellung von Verbesserungsvorschlägen



Mittelschule  
Maxhütte-Haidhof

Grundschule  
Maxhütte-Haidhof

# Arbeitsprogramm

## Mobilitätskonzept

### Erarbeitung von konkreten Einzelmaßnahmen

Begehung vor Ort mit Fotodokumentation

- zur Stärkung des Fuß-, Rad- und ÖPNV
- unter Gleichbehandlung aller Verkehrsarten bei begrenzter Flächenverfügbarkeit
- zur verkehrlichen und stadtgestalterischen Aufwertung des öffentlichen Raums

### Hinweise zu dem Einsatz von alternativen Mobilitäts- und Antriebsformen



# Arbeitsprogramm

## Neugestaltung von Straßenräumen

### Aufnahme und Analyse des Straßenraums

- Regensburger Straße
- Bahnhofsstraße

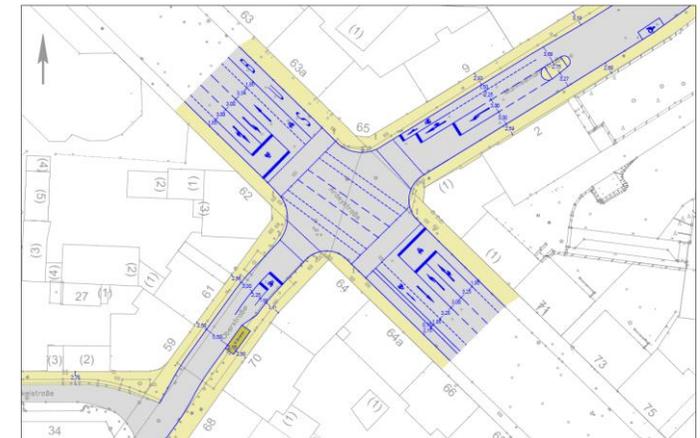
### Aufzeigen der verkehrlichen Mängel und Verbesserungsmöglichkeiten

### Vorschläge zur Neugestaltung der Straßenräume

- unter Berücksichtigung der Ansprüche aller Verkehrsteilnehmer
- unter Beachtung der geltenden Regelwerke und Empfehlungen
- positiven Beispielen aus anderen Projekten

### Darstellung von möglichen neuen Querschnitten und für ausgewählte Bereiche

### Hinweise zur Verbesserung der Kreuzungssituation an der Regensburger Straße/ Rathausstraße/Hermann-Ehlers-Straße



Beispiel Entwurfsskizze

# Arbeitsprogramm

## Parkraumkonzept

### Übernahme und Auswertung von Unterlagen zum ruhenden Kfz-Verkehr

- zum Parkraumangebot
- Bewirtschaftung
- Ladeinfrastruktur

### Aufnahme der Parkraumsituation

- mit Fotodokumentation zu zwei festzulegenden Zeitschnitten
- stichprobenartige Abschätzung der Auslastung
- Bestand an Ladeinfrastruktur

### Empfehlungen zur Verbesserung der Parkraumsituation



# Abstimmungs- und Beteiligungsprozess

## Beteiligungsprozess

- Abstimmung mit Verwaltung und weiteren Büros
- Workshop mit Bürgerinnen und Bürger
- Vorstellung Ergebnisse in politischen Gremien

## Workshop:

Präsentation als Einstiegsinformation

Arbeitsphase zur frühzeitigen Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger im Rahmen der Bestandsanalyse



# Vorschlag für den Zeitplan

## Arbeitsprogramm und Beteiligungsprozess

